

A.eins Anlagenbuchhaltung

Voll integriert in alle A.eins Funktionalitäten ermöglicht die Anlagenbuchhaltung die korrekte Aufzeichnung, Nachvollziehbarkeit, Abschreibung und Kostenkontrolle des Anlagevermögens und das mit minimalem Aufwand mit der bekannten A.eins Flexibilität.

- ▲ Volle Integration in die A.eins Buchhaltung und Kostenrechnung
- ▲ Optimale Information über Bestand und Historie des Anlagevermögens durch eine Vielzahl vorgegebener und anpassbarer Auswertungen
- ▲ Die volle Integration stellt sicher, dass Funktionsumfang und Funktionstiefe weit über die einer reinen Anlagenbuchhaltung hinausgehen
- ▲ Das A.eins Bedienkonzept stellt zusammen mit speziellen Unterstützungen bei Problemen der Anlagenbuchhaltung sicher, dass Mitarbeiter ohne tiefe steuerliche Kenntnisse mit dem Programm arbeiten können
- ▲ Fertig konfiguriert ist die Anlagenbuchhaltung sofort einsatzbereit. Mit individuell einrichtbaren Zusatzfeldern, gestaltbaren Auswertungen, erweiterbaren Stammdatenpflegern kann die Anlagenbuchhaltung individuellen Anforderungen angepasst werden
- ▲ Exportieren Sie mit Mausclick ausgewählte Daten nach Excel und Word und erweitern Sie damit die Auswertungsmöglichkeiten noch weiter



Natürlich steht zuerst die steuerlich korrekte Abwicklung des Anlagevermögens im Mittelpunkt. Die Nutzung der A.eins Lösungen unterstützt zusätzlich viele weitere Abläufe im Unternehmen:

- ▲ Verwaltung des Anlagevermögens und steuerlich korrekte Abschreibung
- ▲ Verwaltung von Wartungsintervallen, Garantiezeiten, etc. mit Wiedervorlage
- ▲ Ablage von technischen Informationen, Vertragsinformationen etc. im Archiv am Anlagegut
- ▲ Integriert in die Finanzbuchhaltung erhalten Sie einen umfassenden und stets aktuellen Überblick über den Finanzstatus
- ▲ Im Zusammenhang mit der Kostenstellenrechnung volle Kostentransparenz über alle Kostenarten

Funktionen der Anlagenbuchhaltung

- ▲ Volle Integration in Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung
 - Erfassung des Anlageguts direkt aus der Belegerfassung der Finanzbuchhaltung heraus, alternativ über die Stammdatenverwaltung, gesteuert über Parameter im Sachkontenstamm

Belegart	ER	Eingangsrechnung			
Belegdatum	09.08.2008	8	2008	2.380,00	2.380,00 H
Belegkreis	20	79	Referenz	4546	01ER00000079
Konto	70000	EDA			72.867,65 H
Belegtext	Bürogeräte				

Konto	Text	Betrag	Steuer

Anlagenbuchhaltung

Zab./Skontdatum	1	09.08.	Anlagengruppe	0	Bürogeräte
Skontosatz	0,00		Inventarnummer	6665	
fällig am	23.08.2008		Anlagenkonto	335	Ausstattung Büros
Gegenkonto	335		AfA-Konto	4912	AfA f. Ausstattung
Kostenstelle	30		Bezeichnung	Bürogerät	
Kostenträger	0		Standort	1	Büro
Betrag	2.380,				
Kl./Schl./Gr	102	1	1		
Positionstext	Bürogeräte				

Wertstellung	01.08.2008	8	2008	Baujahr	2008
Abschreibungsart	Lineare Abschreibung				
Sonder-AfA	0				
Nutzungsdauer	4 Jahre				
Schrottwert/Anhaltewert	1,00				

- Zuordnung von Kostenstellen / Kostenträgern und automatische Verbuchung. Somit wird volle Kostentransparenz für jedes Anlagegut nach Kostenarten gewährleistet

- ▲ Anlagengruppen für die rationelle Erfassung gleich gelagerter Anlagegüter: einem neuen Anlagegut, z.B. Kopierer, wird lediglich eine Anlagengruppe, z.B. Bürogeräte, zugeordnet, die bereits alle relevanten Parameter von der Abschreibungsart bis hin zur Kostenstelle enthält. Erfassungsaufwand und Fehlermöglichkeiten sind somit denkbar gering.

Nummer	0
Bezeichnung	Bürogeräte

Vorbelegung Allgemein	
Standort	1 Büro
Abschreibungsart	Lineare Abschreibung
Nutzungsdauer	5 Jahre
Schrottwert/Anhaltewert	10,00

Vorbelegung Finanzbuchhaltung	
Anlagenkonto	280 Bürogebäude
AfA-Konto	4912 AfA f. Ausstattung
Kostenstelle	0 nicht eingerichtet
Kostenträger	0 kein Kostenträger

- ▲ Unterjährige Bearbeitung
- ▲ Unterjährige automatische monatliche Buchung der Abschreibungen
- ▲ Abschreibungsarten
 - Linear
 - GWG – Geringwertige Wirtschaftsgüter: Totalabschreibung
 - Degressiv
 - Degressiv / linear
 - Manuell einzugeben
 - Pool
 - Gebäude

Geschäftsvorfälle der A.eins Anlagenbuchhaltung

- ▲ Ein **Neuzugang** wird erfasst
 - Direkt bei der Belegerfassung
 - Über den Vorgang „FiBu-Belege ohne Anlageneintrag“
 - Manuell im Anlagenstamm
- ▲ **Verspätete Anschaffungs- und Herstellungskosten** werden wie ein Neuzugang erfasst
- ▲ **Umbuchungen** sind entweder dann notwendig, wenn im Bau befindliche Anlagen fertiggestellt sind und nun abgeschrieben werden sollen oder bestimmte Daten wie z.B.: Nutzungsdauer, Anlagenkonto, Kostenstelle oder Kostenträger sich ändern
- ▲ **Verkauf / Verschrottung (Ausbuchung)** Es handelt sich hier um Verkauf oder Verschrottung o.ä. . Je nach Einstellung im Firmenstamm wird entweder die Anschaffungskosten vorgegeben (also nicht änderbar) oder man kann den Verkaufserlös bzw. Schrottwert eingetragen
- ▲ **Abschreibungen** werden automatisch oder manuell erstellt. Dabei wird automatisch ein Beleg für die Finanzbuchhaltung erstellt. Stornieren der AfA-Zeilen des Anlagegutes führt dazu, dass diese Belege automatisch storniert werden
- ▲ **Anzahlungen** oder Abschlagszahlungen werden im Allgemeinen auf einem Konto „geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ geführt. Nach Fertigstellung der Anlage werden dann die geleisteten Anzahlungen auf ein entsprechendes Anlagenkonto umgebucht
- ▲ **Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung / AfAA**
- ▲ **Teilwert AfA**
- ▲ **Sonder AfA**

Erstellen der Abschreibungen

- ▲ Grundlage sind die Eintragungen im Anlagenstamm
- ▲ AfA-Vorschlag ermittelt die Abschreibungen auf Grundlage der hinterlegten Bedingungen
- ▲ AfA-Bearbeitung: Löschen einzelner oder aller Vorschläge; ggf. Korrektur der Beträge
- ▲ Freigabe der AfA-Vorschläge für die Verbuchung. Gebucht werden die AfA-Beträge auf den Anlagegütern. In der Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung erfolgt eine geraffte Buchung.

Zahlreiche Standardauswertungen stehen zur Verfügung

- ▲ Alle Auswertungen stehen als Bildschirmvorschau und Druckliste zur Verfügung. Auch die Ablage bzw. der Versand als PDF-Datei ist möglich.
- ▲ Stamblatt
- ▲ Anlagenspiegel
- ▲ Zu- / Abgangsübersicht
- ▲ Buchungen und Umbuchungen
- ▲ Buchungsjournal

Selektion und Gruppierung der Abschreibungen in den Auswertungen nach Anlagengruppe, Inventarnummer, Standort, Anlagekonto, Baujahr, Abschreibungsart

Frei definierbare Listen

- ▲ Alle Daten der Anlagenbuchhaltung können mit den Reportgeneratoren QuickReport, Crystal Report und List&Label nach eigenen Vorstellungen ausgewertet werden.
- ▲ Excel- und Word Export eröffnet zusätzliche Möglichkeiten
- ▲ Integration individueller Felder in die Auswertung der Anlagegüter

Zusatzinformationen zum Anlagegut

- ▲ Verwaltung von Wartungs-, ASU-, HU-, Garantieterminen
- ▲ Bilder
- ▲ Wiedervorlage

Dokumente des Anlagevermögens im Archiv

- ▲ Auf Wunsch Ablage aller Auswertungen im Archivsystem
- ▲ Speicherung von Kauf-/ Leasingverträgen, Versicherungsakten am Anlagegut, etc. im Dokumentenarchiv

Alarmfunktion

- ▲ Automatisch wichtige Informationen, wie z.B. Auslaufen der Garantiezeit, dem zuständigen Arbeitsplatz mitteilen